

# Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 10/20

Oktober

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier  
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen  
Ortschaftsrat s. 2-4**

**Neues aus dem  
Heimatverein s. 4**

**Grundschule Stahmeln  
baulich erweitert s. 4**

**17 lange Jahre hat es  
gebraucht... s. 5**

**Die Bibliothek  
informiert s. 6**

**Auwaldstation  
informiert s. 6-7**

**Neues vom Hunde-  
wasser s. 8**

**Straßennamen in  
Lützschena-  
Stahmeln s. 9**

**Mitteilungen der  
Sophienkirchgemeinde  
s. 9-11**

## Gunter Preuß wurde 80

Die Bürger unserer Ortschaft Lützschena-Stahmeln wissen, dass in ihrer Mitte ein bedeutender Schriftsteller wohnt. In jeder Ausgabe des monatlich erscheinenden Auen-Kurier kann man die Sinnsprüche von Gunter Preuß lesen. **Gunter Preuß wurde 2020 am 15. September 80 Jahre alt.**



Foto: A. Neumann

Das hat er nicht groß gefeiert. Für solch großangelegten Feste hat er keine Lust. Seine größte Feier war sein 50. Geburtstag, und damit soll es gut sein. Mit zunehmendem Alter hat er wie die meisten Menschen auch gesundheitliche Probleme. Viele kleine Zipperlein und eine Krankheit im Jahr 2019 hindern ihn aber nicht am Schreiben seiner Bücher, von denen über 100 Schriften

verfasst wurden. Außerdem trotz er manchen gesundheitlichen Störungen mit Radtouren durch unseren schönen Auwald. Dabei durchdenkt er seine Beobachtungen und die vielen Informationen durch die Medien und bekommt seinen Kopf frei für neue Inspiration.

Gunter Preuß wurde 1940 in Leipzig geboren. Mit 18 Jahren fing er an zu schreiben, bekannt wurde er mit zahlreichen Kinderbüchern. Gedichten, Erzählungen und Hörspielen für Kinder (Hexe Toscanella, Die Grasnelke, Hörspiel Tschomolungma). Nur Schreiben allein ging nicht, das sah er als junger Mann damals ein. So erlernte er den Beruf des Fernmeldemechanikers. Aber es zog ihn zu vielen anderen beruflichen Tätigkeiten (Lagerarbeiter, Leistungssport Judo, Studium Fachschule für Artistik, Studium und später Lehrtätigkeit am Literaturinstitut J. R. Becher in Leipzig. Seit 1974 ist er freischaffender Schriftsteller. Durch seinen Einblick in viele Berufe und die Beobachtung der Menschen in unterschiedlichen Situationen und deren Reaktion auf bestimmte Ereignisse hat Gunter Preuß ein sensibles Einfühlungsvermögen in die Menschen gewonnen. Beindruckend beschreibt er 2010 die Reaktion der Gesellschaft auf den Ausbruch des isländischen Vulkans Eyjafjallajökull. Damals kam auf die „chronisch umtriebigen Europäer“ eine plötzliche Flugruhe. Viele Menschen erfreuten sich dieser Ruhe, die zwar nur wenige Tage anhielt.

In den letzten Jahren schrieb er vorwiegend für Erwachsene. „Pyrrhussiege“ (Betrachtungen und Zwiegespräch) und zuletzt „Berührungen“ ist sehr eindrucksvolle Literatur. Dabei kamen aber auch weiterhin Sinn- und Unsinnssprüche aus seiner Feder (Kunststücke, Karambolagen). Diese Sprüche sind zum Schmunzeln, bieten aber Grund zum Nachdenken. Danke, Gunter Preuß!

**Der Auen-Kurier und alle Leser der Preuß-Literatur wünschen dem Jubilar Gesundheit, Freude am Leben und weiterhin Schaffenskraft.**

Dr. Anni Neumann

## Bekanntmachungen und Informationen

### Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lützschena-Stahmeln,

unsere letzte Ortschaftsratsitzung fand im „Leipziger Hotel“ in Lützschena statt. Hier konnten wir einen sichern Abstand zwischen den Anwesenden gewährleisten.

Unser Bürgerpolizist, Herr Stephan Wegner, war einer unserer Gäste und hat sich und seinen Verantwortungsbereich vorgestellt. Er kam nicht allein, sondern brachte den seit 01.09.2020 neuen Polizeichef der Polizeidienststelle Nord in der Essener Str., Herrn Oehler, mit. Die Ausführungen

der beiden Herren waren sehr informativ. Im Ergebnis soll mehr Polizeipräsenz an ausgewählten Standorten gezeigt werden, wie zum Beispiel am Bismarckturm, Wertstoffhof u.a. Stellen des Ortes.

Zur Beschleunigung der Planung und des Baues unserer Grundschule hat Herr Hirschmann vom Dezernat für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule Ausführungen gemacht. Im Resultat haben wir erfahren, was alles an Planung erforderlich ist, um die Schule erst im Schuljahr 2028/2029 eröffnen zu können. Hier geben wir uns als Ortschaftsrat nicht einverstanden.

Gäste unserer Ortschaftsratsitzung waren auch Herr Dienberg, Nachfolger von Frau Dubrau, der Baudezernentin, Frau Hähle-Posselt vom Amt für Wirtschaftsförderung und Herr Christiansen vom Stadtplanungsamt. Sie haben uns über die geplante Bebauung, der westlichen Seite der Radefelder Allee informiert. Genaue Erkenntnisse gab es noch nicht. Demnächst soll dazu eine frühzeitige Bürgerinformation erfolgen. Der Termin und der Ort für diese Veranstaltung stehen noch nicht fest. Sie werden darüber rechtzeitig informiert. Sicherlich haben Sie zu diesem Vorhaben eine Menge an Fragen. Ich kann mir vorstellen, dass es besonders Themen wie Lärm- und Schmutzbelästigung sind, aber ebenso Begrünung und Ausgleichsflächen, die Anordnung der Gebäude und der geplanten Industrie, Aus- und Umbau von Verkehrswegen uvm. Die Verantwortlichen Mitarbeiter der Stadt Leipzig nehmen zur frühzeitigen Bürgerinformation gerne Ihre Ideen, Vorschläge und Anregungen entgegen.

Im Windmühlenweg wurden die geplanten Arbeiten im Straßenbereich begonnen. Da durch diese Maßnahme die Zufahrt zu den Straßen Maiglöckchenweg, Narzissenweg und Arnikaweg sowie des oberen Windmühlenswegs versperrt ist, wurde die Zufahrt über den Schrägweg ermöglicht. Die aufgebrachte Schotterschicht empfinde ich, gelinde ausgedrückt, als nicht gelungene Maßnahme. Hier ist eine Nachbesserung anzuzeigen.

Ich möchte noch an den 03. Oktober 1990 erinnern. Wir feiern in diesem Jahr 30 Jahre deutsche Einheit. Leben wir alle diese Einheit? Die große Mauer, die längs durch unser Land ging, ist weg. Leider gibt es noch „Mauern“, die dem gemeinsamen „Wir“ im Wege stehen. Wir sollten unsere Geschichte anerkennen und annehmen und uns für das Gelingen und den Gemeinsinn im Lande täglich einsetzen. Blicken wir positiv in die zukünftige Zeit. Erfreulich ist auch, dass wir unsere Ortschaftsratsitzungen bis zum Jahresende im Leipziger Hotel durchführen können. Ich bedanke mich vielmals für die Zustimmung vom Büro für Ratsangelegenheiten und der Chefin des Hotels.

Die Blätter der Bäume zeigen sich bald in der Vielfalt ihrer Farben, der Herbst beginnt. Ich wünsche Ihnen noch viele spürbar warme Sonnenstrahlen und grüße Sie ganz herzlich

Ihre Ortsvorsteherin  
Eva-Maria Schulze



Die Ortsvorsteherin gratuliert  
recht herzlich zum

**Geburtstag**

und wünscht alles Gute

Herr	Joachim Thomas	zum	92.
Frau	Ehrentraud Neumann	zum	86.
Frau	Rita Rietzschel	zum	85.
Frau	Anneliese Koch	zum	84.
Herr	Hans Hieke	zum	84.
Herr	Werner Schumann	zum	84.
Herr	Günther Rochel	zum	83.
Frau	Elisabeth Hempel	zum	82.
Herr	Jörg Tirschmann	zum	82.
Herr	Peter Dörschmann	zum	81.
Frau	Dr. Heidrun Knapp	zum	80.

#### nachträglich

Herr	Klaus Knapp	zum	81.
Herr	Lothar Bartlog	zum	80.
Frau	Ella Alster	zum	80.

Veröffentlichung dieser Daten ohne Gewähr.  
Zur Einhaltung der Datenschutzrichtlinie können wir ab sofort nur noch Geburtstage einstellen, wenn uns eine schriftliche Zustimmung dazu vorliegt.  
Da dies beim 75. Und 80. Geburtstag nicht immer der Fall ist, darf keine Veröffentlichung erfolgen. Wir bitten um Verständnis, denn wir wollen nicht riskieren, eine Datenschutzverletzung zu begehen.

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 28.10.2020**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 14.10.2020**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

#### IMPRESSUM

##### Herausgeber:

Ortschaftsrat  
Lützschena-Stahmeln,  
Tel.: 0341/123-55 88  
www.lützschena-stahmeln.de

##### Redaktion:

Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,  
Heimatverein Lützschena-Stahmeln  
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,  
Tel.: 0341/46 85 14 10  
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

##### Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,  
Haynaer Weg 18, 04435  
Schkeuditz · OT Radefeld  
Tel.: 034207-7 26 20  
info@druckpartner-maisel.de

**Vertrieb:** Alexander Röhling  
Leipziger Anzeigenblatt Verlag  
GmbH & Co. KG  
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig  
Telefon: 0341 2181-2717

E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

**Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus:** Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln: dienstags und mittwochs.

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode  
SITZUNGSPROTOKOLL**

der 62. Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln  
am Montag, 07.09.2020, 18:30 – 21.30 Uhr, in Lützschena-Stahmeln,  
im Leipzig Hotel Lützschena

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie die anwesenden Gäste. Herr Hirschmann von der Stadtverwaltung, Polizeidirektor Peer Oehler, Bürgerpolizist Stefan Wegener.

**TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Es sind 7 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig. Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Herr Schneider und Frau Ziegler bestimmt. Der TOP 4 gemäß Einladung wird gegen TOP 6 ausgetauscht.

Beschluss 36/09/20

Votum: 8/0/0 (8 dafür/0 dagegen/keine Enthaltung)

**TOP 3 Protokollkontrolle**

Der Containerplatz „Am Bildersaal“ war gereinigt, ist wieder verschmutzt, der Bauhof wird informiert.

Bei Falschparkern bitte direkt das Ordnungsamt informieren und nicht den Ortschaftsrat.

**TOP 4 Vorstellung des Verantwortungsbereiches von Polizeihauptwachtmeister Herrn Stephan Wegner Bürgerpolizei mit Betreuungsbereich Wiederitzsch, Lindenthal und Lützschena-Stahmeln**

Der Polizeidirektor des Reviers Nord, Peer Oehler stellt sich vor und bringt seinen Wunsch zum Ausdruck in enger Zusammenarbeit mit der Stadt für Ordnung und Sicherheit in den Ortsteilen zu sorgen und eng mit den Bürgern zusammenzuarbeiten. Er ist seit 01.09.2020 im Amt und erklärt, dass die Polizei-Ersatz-zuständige Behörde für den Vollzugsdienst der Stadt Leipzig ist, darauf könne man sich als Bürger berufen.

Polizeihauptmeister Stefan Wegener, seit 2018 im Einsatz, stellt sich als erster Ansprechpartner für Konflikte vor und möchte gern per Mail über das Geschehen vor Ort informiert werden, um auf problematische Situationen reagieren zu können und Kriminalität besser vorbeugen bzw. aufklären zu können, z.B. Vandalismus.

Über randalierende Jugendliche auf öffentlichen Plätzen in der Ortschaft wird diskutiert. Was kann gegen Vandalismus getan werden? Von den Teilnehmern wird die Forderung formuliert, dass die Polizei mehr Präsenz zeigt, speziell am Wochenende, Schloßpark, Bismarckturn, Alte Brauerei.

Der Polizeidirektor schlägt vor, im Winterhalbjahr gemeinsam mit dem Ortschaftsrat und den Bürgern zu beraten, um geeignete Maßnahmen zu erörtern und Vorschläge zu finden, dem Vandalismus auch durch feiernde Jugendliche entgegenzuwirken. -

**TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Absicherung der Mittel zu Sanierung der Maßnahmen am Brunnen wie Spielplatz und Rathausvorplatz einschließlich der zusätzlichen Wegesanie-**

**rung**  
Der Ortschaftsrat stimmt der Umwidmung der Mittel, aus dem Nordraumkonzept, die für den Gehweg am Sportplatz /Zum Zipfel vor-

gesehen sind, für die Sanierung des Weges einschließlich angrenzender Mauer am Rathaus Lützschena-Stahmeln zu. Das bedeutet aber nicht den Wegfall des Weges am Sportplatz, sondern nur seine zeitliche Anpassung an die Planungen in diesem Bereich (Schulstandort).

Beschluss 37/09/20

Votum: 8/0/0 (8 dafür/0 dagegen/keine Enthaltung)

**TOP 6 Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Vorlage -VII-A-01375-VSP-01**

**Betreff: Beschleunigung des Grundschulneubau in Lützschena-Stahmeln**

Dazu eingeladen wurden Mitarbeiter v. Dezernat Jugend, Soziales Gesundheit und Schule sowie vom Stadtplanungsamt zwecks Erläuterung des Verwaltungsstandpunktes.

Herr Hirschmann, Abteilungsleiter im Dezernat Jugend und Bildung, stellt dar, warum es 5-6 Jahre dauert, bis eine Schule den Lehrbetrieb aufnehmen kann. Es erfolgt eine europaweite Ausschreibung für die Planung. Nach dem ein Planungsbüro gefunden ist, erfolgen Planungs- und Baubeschlüsse durch den Stadtrat. Diese Prozesse der Vorbereitung und Planung dauern ca. 3 Jahre, die Umsetzung des Projekts dauert noch mal 2,5-3 Jahre.

In Lützschena/Stahmeln besteht die Schwierigkeit, dass der Standort kein Schulstandort war, sondern erst umgewidmet werden muss, d.h. der bestehende Bebauungsplan muss erst geändert sein bevor die Planung der Schule begonnen werden kann. .

Der Stadtrat Herr Geissler unterstützt das Anliegen der Ortschaft und den Beschleunigungsbeschluss der SPD-Fraktion im Stadtrat Leipzig und hat von der Stadtverwaltung Vorschläge gefordert, wie eine Beschleunigung erreicht werden kann.

Der Ortschaftsrat stimmt zum Verwaltungsstandpunkt zur Vorlage -VII-A-01375-VSP-01 ab:

Beschluss 38/09/20

Abstimmung über den Verwaltungsstandpunkt

Votum: 0/7/1 (0 dafür/7 dagegen/eine Enthaltung)

**TOP 7 Einwohnerfragen**

Die Beschilderung das Rad/Gehweges auf der linken Seite stadtauswärts der Halleschen Straße muss überprüft und ggf. geändert werden. Zur Frage nach den Planungen zum Wohngebiet „Zur alten Brauerei“ wurde geantwortet, dass der Investor weiterhin am Objekt festhält und gegenwärtig geringfügige Fortschritte erzielt werden und Gutachten im Auftrag sind..

**TOP 8 Sonstiges**

Es liegt ein Verwaltungsstandpunkt zum Antrag auf Erhöhung und Angleichung der Brauchtumsmittel, initiiert durch die Gemeinde Mölkau, vor.

Der Verwaltungsstandpunkt beinhaltet die Ausarbeitung einer Vorlage zur finanziellen Ausstattung der Stadtbezirksbeiräte und zur Angleichung der Brauchtumsmittel. In dem Verwaltungsstandpunkt wird noch nichts konkret geregelt, da hierzu noch eine Vorlage durch die Verwaltung erarbeitet wird.

Der Ortschaftsrat nimmt deshalb den Verwaltungsstandpunkt zur Kenntnis und fasst keinen Beschluss.

Die OV informiert über den Einsatz von BD-LOS und bedankt sich für die gute Arbeit.

Die Container an der Schule im Windmühlenweg stehen zur Nutzung zur Verfügung und alle Klassen 1-4 werden am Standort unterrichtet. Die Schule Stahmeln Höhe wird brandschutztechnisch hergerichtet. Hortbetrieb ist nur noch an 2 Standorten.

**TOP 9 Beratung ohne Öffentlichkeitsbeteiligung**

## Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln  
am Montag, **05.10.2020, 18.30 Uhr**, im „Leipzig Hotel“  
Erdgeschoß, Hallesche Straße 190, Lützschena

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Vorlage Nr.: VII-A-00889  
Betreff: Sicherstellung der Einbeziehung der Ortschaftsräte bei  
ortsteilrelevanten Vorlagen und Sitzungen
- 4.1 Beratung und ggf. Beschlussfassung zum Verwaltungsstandpunkt  
Nr.: VI I-A-00889-VSP-01 Betreff: Sicherstellung der Einbeziehung  
der Ortschaftsräte bei ortsteilrelevanten Vorlagen und Sitzungen
5. Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Beschlussvorlage  
Nr.: VII-DS-01413 Bibliotheksentwicklungskonzeption  
Fortschreibung 2021 bis 2025,
6. Als Information zur Kenntnis: Vorlage-VII-DS-0028  
Bebauungsplan Nr.: 422“ Radefelder Allee West“
7. Einwohnerfragen
8. Sonstiges

Ich bitte um Beachtung der allgemeinen Corona-Vorsichtsmaßnahmen  
für geschlossene Räume. Bei Überfüllung des Raumes gelten deshalb  
Zugangsbeschränkungen.

Die Sprechstunde des Ortschaftsrates findet am Donnerstag,  
17.09.2020, von 17.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Lützschena statt.

gez. *Eva-Maria Schulze*,  
Ortsvorsteherin

AUS DEM VEREINSLEBEN

Lützschena-Stahmeln



## Der Heimatverein Lützschena-Stahmeln Informiert

Momentan sind wir fleißig dabei, eine Broschüre über die Historie bis  
ins Heute über Wege, Straßen und Schienenwege, die durch unsere  
Ortschaft Lützschena - Stahmeln gehen, zu erarbeiten. Die Veröffent-  
lichung dieser Broschüre aus der Reihe „Was Sie wissen sollten“ ist bis  
Ende dieses Jahres geplant. In der Hoffnung, Sie neugierig gemacht zu  
haben, werden wir Sie bald näher dazu informieren.

*A. Wächter Schatzmeister des Heimatvereins*

## Änderung Sprechzeiten

Ab sofort sind die öffentlichen Sprechzeiten  
des Heimatvereins wieder

**Dienstag und Mittwoch**

**10-14 Uhr** und jeden ersten

**Mittwoch im Monat erweitert bis 17 Uhr**

Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Anmeldung  
ebenfalls möglich

**Sie benötigen die gelben Müllsäcke und das Bürgeramt  
hat geschlossen? Kein Problem – wir helfen gern weiter!**

# Holen Sie Gold!

Das letzte Quartal ist Gold wert: Für nur 5 Euro Kennenlernpreis erhalten Sie mit Ihrer  
Goldkarte 15% Sofort-Rabatt auf alle Einkäufe\*, immer eine aktuelle Apotheken-  
Umschau, eine Geburtstagsüberraschung und viele weitere exklusive Vorteile.

**Meine Apotheken.** Mit denen kann ich rechnen. [www.meine-apotheken.de](http://www.meine-apotheken.de)



**APOTHEKEN  
MÖCKERN · STAHELMN  
AM VIADUKT**

BERUFUNG SEIT 2001

\*Teilnahmebedingungen und Anmeldung  
in unseren Apotheken. Vom Rabatt aus-  
genommen sind verschreibungspflichtige  
Arzneimittel, Zuzahlungen und Sonder-  
angebote. Keine Kombination mit anderen  
Rabatten möglich. Gültig bis 31.12.2020.

## DIE LESERBRIEFECKE



Der Lychatz Verlag  
Informiert

### 17 lange Jahre hat es gebraucht...

... um die Interimslösung Grundschule der Ortschaft Lützschena-Stahmeln zu beenden. Endlich wird ab dem Schuljahr 2020/2021 nur noch an einem Schulstandort der Schulunterricht stattfinden.

Beide Schulstandorte, das 1889 eingeweihte Schulgebäude in Stahmeln und das 1908 eingeweihte Schulgebäude in Hänichen, Windmühlenweg 4 reichen heute nicht aus, um einen guten organisierten Schulunterricht für unsere Kinder zu bieten. Auch organisatorisch war es für die Schulleiterin nicht einfach, den Einsatz der Lehrer an zwei Standorten zu organisieren, den Schülern guten Unterricht und außerschulische Angebote zu machen.

Klar war, dass auch die Schule im Windmühlenweg nicht genügend Raumkapazitäten bieten kann, um hier alle Schüler zu unterrichten. Die vor mindestens 3 Jahren getroffene Entscheidung des Schulamtes Leipzig einen gemeinsamen Schulstandort für die Ortschaft Lützschena-Stahmeln zu schaffen, hatte viele Gründe. Einer davon könnte die Kosten- und Organisationsfrage gewesen sein.

Dass die Auswahl des Standortes für den Windmühlenweg ausfiel war sicherlich, dass genügend Platz für den notwendigen Erweiterungsbau, in Form eines Containeranbaues, vorhanden war und zum anderen, dass das 1908 eingeweihte Gebäude im Turm bereits einen dem Brandschutz entsprechenden Ersatzausgang besitzt. Der brandschutzsichere Ausgang wurde bereits durch die weitsichtigen Gemeinderäte von Hänichen und Quasnitz mit vorgesehen.

Es ist gut, dass nun alle Schüler unserer Ortschaft an einem Standort lernen dürfen, aber es bleibt trotzdem eine Zwischenlösung mit vielen Ösen und Haken. Nur eine Lösung kann es in der heutigen Zeit geben, ein neues Schulgebäude mit entsprechenden Ausstattungen, dass unsere Kinder nach den neusten und modernsten Erkenntnissen unterrichtet werden können und die Lehrer einen idealen Arbeitsplatz bekommen.

Für den Schulsport gibt es heute und jetzt noch nicht die Ideallösung, aber mit einem Neubau der Grundschule ist auch eine Sporthalle vorgesehen.

Einen Wunsch habe ich noch, dass die Grundschule den Namen unserer Ortschaft, „Lützschena-Stahmeln“ erhält. *Angelika Wächter*



### Rassekaninchenkreisschau

In diesem Jahr findet die traditionelle Schau des Rassekaninchenzuchtvereins S794 Schkeuditz und Umgebung **am 31. Oktober und 1. November 2020** statt. Gezeigt werden die besten Rassekaninchen der Vereine des Kreisverbandes Leipzig der Rassekaninchenzüchter und weiterer Vereine aus dem Raum

Leipzig. Mitgestalter der Ausstellung sind in diesem Jahr der Holländer-Club mit vielen Farbenschlägen dieser Rasse und der Loh-Club Sachsen.

Die Ausstellung findet im Saal des Kulturhauses Sonne statt. **Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr.**

Ca. 300 Tiere der verschiedensten Rassen und Farbenschläge können besichtigt werden. Züchter stehen zu Gesprächen bereit und es können auch Zuchttiere erworben werden. *Entsprechend dem bestätigten Hygienekonzept ist in Bereichen, in denen der Mindestabstand nicht gesichert ist, ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.*

Liebe Bücherfreunde,

da dieses Jahr leider nicht die Möglichkeit bestand und bestehen wird, den kleinen und großen Leseratten unsere Bücher näherzubringen, ist an folgenden Tagen unser Verlag für eben jene geöffnet! Schmökern, Lesen und Fragenstellen ist dabei erlaubt und erwünscht.

*Wir freuen uns über alle Interessierte, die den Weg zu uns finden werden!*

#### Öffnungszeiten Oktober

02.10.2020: 08.00 - 13.00 Uhr	06.10.2020: 11.00 - 17.00 Uhr
15.10.2020: 10.00 - 17.00 Uhr	22.10.2020: 14.00 - 20.00 Uhr
26.10.2020: 13.00 - 19.00 Uhr	

*Ihr Lychatz Verlag*



# HERBSTFEUER MIT DRACHENFEST

**10. OKTOBER 2020**  
10:30–23:00 UHR

**PROGRAMM:**  
Lagerfeuer · Leckeres vom Grill · Durstlöcher

**FÜR KINDER:**  
Hüpfburg · Holzspielmobil · Prämierung der besten Drachen!

**MUSIK:**  
Andromeda-Disco

Feuerwehrverein Bismarckturn-Verein Lützschena-Stahmeln e. V.

„Herbstfeuer mit Drachenfest“ das ist das Motto unserer Veranstaltung **am 10.10.2020** wozu wir Sie am Bismarckturn **ab 10 Uhr 30 Uhr** erwarten und natürlich die zahlreichen Kinder mit ihren Drachen. Für unsere Kleinen warten: Hüpfburg Holzspielmobil, Prämierung der besten Drachen,

Für alle die gern zu uns kommen, wird es später ein Lagerfeuer geben und dazu Leckeres vom Grill, Getränke von „DURSTLÖSCHER“ und schöne Musik mit unserer Andromeda Disco.

**Ab 19. 30 Uhr** treten Feuerschlucker auf.

Wir freuen uns auf Sie!

*Der Vorstand des Bismarckturn e. V.*



Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt wichtige und erfreuliche Neuerungen in der Bibliothek:

1. **CD, DVD und Konsolenspiele werden nun grundsätzlich für 4 Wochen entliehen** bzw. verlängert. Nur für Zeitschriften gilt noch eine Woche.
2. Die Beschränkung auf 2 Besucher gleichzeitig ist entfallen.

**Folgende Regeln gelten weiterhin:**

- am Parkplatzeingang klingeln
- Mund-Nasen-Schutz tragen
- Hände desinfizieren
- 1,5m Abstand halten zu anderen Personen

Auch bisher gab es nur selten Wartezeiten. Also kommen Sie mal wieder vorbei! Viele neue Medien erwarten Sie:

**Das wirkliche Leben von Adeline Dieudonné**

Das wirkliche Leben ... passiert einem 10jährigen Mädchen, das mit Eltern und kleinem Bruder in einer Reihenhaussiedlung wohnt. Nach einer Tragödie direkt vor ihren Augen tut sie alles für ihren Bruder und wird selbstbewusst und erwachsen. Fesselnd!

**Es wär schon eine Lüge wert von Gisa Pauly**

Annas kleines Hotel in Siena ist noch vor der Eröffnung ausgebucht! Zwei Zimmer wurden von ihren Brüdern mit krimineller Vergangenheit gebucht, auch andere Buchungsanfragen klangen merkwürdig ... Familie kann man sich nicht aussuchen.

**Unter der Drachenwand von Arno Geiger**

Ein Soldat auf Heimaturlaub in Österreich 1944. Der Krieg scheint verloren, aber noch droht die Rückkehr an die Front. Veit Kolbe und 2 junge Frauen sehnen das Kriegsende herbei. Wann beginnt endlich wieder das Leben? Sehr eindrücklich!

**Ildikó von Kürthy: Es wird Zeit** – was soll jetzt noch kommen mit fast 50 Jahren?

Historisches:

**Die Brücke zwischen den Welten von Petra Oelker**

**Tulpengold von Eva Völler**

1636 steigen plötzlich die Preise für Tulpenzwiebeln, mehrere Tulpenhändler werden ermordet, alle wurden von Rembrandt porträtiert ...

**Der zweite Reiter von Alex Beer**

Der historische Krimi führt nach Wien, 1919, wo Polizeiagent August Emmerich ermittelt und über die Leiche eines ehemaligen Soldaten stolpert ... ein spannendes Bild der Zeit.

Neue Krimis:

von **Katharina Peters** „Abgrund“ sowie „Bornholmer Schatten“

Die **isländische Krimireihe** um den Polizisten und die Kinderpsychologin von **Yrsa Sigurdardottir** ist nun mit den Bänden 3 „R.I.P.“ und 4 „Abgrund“ komplett.

**Harlan Coben: Der Junge aus dem Wald** ... wurde im Wald gefunden, allein und ohne Erinnerungen. Viele Jahre später ist er nun Privatdetektiv und arbeitet recht unkonventionell.

Viele Grüße aus Ihrer Bibliothek

C. Mytzka

**Die Bibliothek ist geschlossen vom 26. – 30. Oktober 2020.**

## Sinnsprüche von Gunter Preuß Oktober 2020



Wir sind voneinander fortgeschritten.

Nichts liegt uns ferner als bei Gelegenheit.

Wir sind so aufgeklärt,  
dass wir auch an gar nichts mehr glauben können.

Unsere Hilfsbereitschaft zeigt sich, indem einer  
des anderen schmutzige Wäsche wäscht.



### Oktober

*Sonntag, 04. Oktober, 14 Uhr*

**Geologische Weltexkursion durch Leipzig** mit Gewalt Schied;  
Treffpunkt: Müller-Denkmal (Park am Hauptbahnhof)  
3 €, mit Voranmeldung

*Freitag, 09. Oktober, 19:30 Uhr*

**Nachtwanderung für Familien** mit der Naturpädagogin Ursula von Bogen; anschließend Tee und Stockbrot; 5 €, mit Voranmeldung

*Samstag, 10. Oktober, 14 Uhr*

**Unterwegs mit dem Revierförster** Thomas Knorr (Stadt Leipzig)  
Treffpunkt: Forstamt Teichstraße; kostenfrei, mit Voranmeldung

*Sonntag, 11. Oktober, 14 Uhr*

**Familienexkursion „Der Herbst im Auwald“** mit der Naturpädagogin Ursula von Bogen; 5 €, mit Voranmeldung

*Sonntag, 18. Oktober, 14-17 Uhr*

**Pilzausstellung und Beratung in der Auwaldstation** mit Klaus Ober (Fachgruppe Mykologie); kostenfrei

*Freitag, 23. Oktober, 19 Uhr:*

Kulturveranstaltung: Christian Steyer liest „**Das musikalische Nashorn und andere Tiergeschichten**“ von Peter Hacks  
Der Schauspieler Christian Steyer, bekannt als die Stimme von „Elefant, Tiger und Co“, liest die schönsten Tiergeschichten von Peter Hacks.

**Achtung! Neuer Veranstaltungsort:**

Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, 04159 Leipzig  
10 €, Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse

**Pflasterarbeiten  
Garten- und Landschaftsbau  
Tief- und Kanalbau  
Abrissarbeiten**

*Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch  
E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de  
Telefon: 0172 -8 82 78 38*

## Herbstferienprogramm der Auwaldstation:

**Dienstag, 20. und 27. Oktober, jeweils 10-13 Uhr**

### Schatzsuche: „Die vergessene Speisekammer“

Die zwei Eichhörnchen Rolf und Hilda haben im Sommer viele Leckerbissen gefunden und versteckt. Nun wird es kälter und – oh Schreck – sie können sich nicht mehr an das Versteck erinnern. Hilf Rolf und Hilda bei ihrer Schatzsuche durch den Auwald! 5 €, mit Voranmeldung

**Donnerstag, 22. und 29. Oktober, jeweils 10-13 Uhr**

### Kreativ-Werkstatt Traumfänger

Durchstöbert mit uns den herbstlichen Auwald! Auf unserem Weg sammeln wir viele interessante Dinge, mit denen wir anschließend Traumfänger basteln. 5 €, mit Voranmeldung

**Mittwoch, 28. Oktober, 10-13 Uhr:**

### Werkstatt-Tag Futterspenderbau

Aus Tetrapacks basteln wir Futterspender für Vögel und erfahren viel Wissenswertes zu unseren gefiederten Freunden und ihrer Fütterung. 5 €, mit Voranmeldung

## So schön waren die Sommerferien in der Auwaldstation

Das neue Schuljahr hat begonnen und leider sind die Sommerferien nun vorüber. Durch die Corona-Pandemie gab es dieses Jahr in vielen Lebensbereichen Einschränkungen.

Auch die Auwaldstation war davon betroffen, dennoch konnten in den Sommerferien Aktionen in und um die Auwaldstation stattfinden. Unter Einhaltung aller Hygienebestimmungen wurden verschiedene, kurzweilige Programme angeboten, die sich auch einer regen Nachfrage erfreuten.

Bei der Veranstaltung „Die Welt im Mikroskop“ konnten Groß und Klein die Natur aus nächster Nähe erforschen. Wasserskorpione, Mistkäfer, Baumpilze, alles sah unter dem Mikroskop ganz anders aus als erwartet. Die Waldspitze wurde besucht bei der „Erlebnistour durch den Auwald“ und ein Glanzpunkt war, einen kurzen Teil des Weges barfuß zu begehen. Große und kleine Schlaufüchse erkundeten die Auwaldstation im Rahmen der „Schlaufuchs-Rallye“ und durften als Belohnung auf die neue Beobachtungsplattform. Im Zuge des dreitägigen „Auwald-Wildniscamps“ konnten interessierte Kinder weitere Eindrücke in die Natur sammeln. Trotz des starken Sturms konnten die Kinder am Waldesrand Tierhabitate errichten und eine „Waldcouch“ bauen. Während des Wildniscamps wurde jeden Tag über selbstgemachten Feuern (ohne die Hilfe von Streichhölzern, Feuerzeug o.ä.) gekocht. Bei der „Porsche Safari“ konnten auf einem Erlebnispfad über das Porsche Gelände Auerochsen und Exmoor-Ponys neben vielen anderen Bewohnern der Naturflächen beobachtet werden.

Auch während der kommenden Herbstferien gibt es in der Auwaldstation neue und spannende Programme zu entdecken:

Bei der Schatzsuche „Die vergessene Speisekammer“ (Di. 20.10. und 27.10., 10-13 Uhr) können die Kinder den beiden Eichhörnchen Rolf und Hilda bei der Suche nach dem Versteck ihrer Leckerbissen helfen. Kreativ werden können die Kinder bei der Kreativwerkstatt „Traumfänger“ (Do. 22.10 und 29.10., 10-13 Uhr), wobei zuvor im Wald Naturmaterialien gesammelt werden. Beim **Werkstatt-Tag „Futterspenderbau“** erfahren die Kinder viel Wissenswertes zu unseren gefiederten Freunden und ihrer Fütterung und bauen anschließend aus Tetrapacks lustige Futterspender. Auch ein weiteres „Auwald-Wildniscamp“ unter der Leitung der Naturpädagogin H. Bürger wird auf bewährte Art stattfinden.

*Für spielerisches Lernen, Spaß und Freude in der Auwaldstation ist also auch während der Herbstferien gesorgt!*

*Christian Steyer liest*

# DAS MUSIKALISCHE NASHORN

*und andere Tiergeschichten von Peter Hacks*




**Freitag**  
**23. Oktober**  
**19 Uhr**

**Eine Kultstimme und die schönsten Tiergeschichten von Peter Hacks**  
Der Schauspieler Christian Steyer, bekannt als die Stimme von „Elefant, Tiger und Co“, liest die schönsten Tiergeschichten von Peter Hacks. Es passieren wundersame Dinge. Die Welt steht Kopf und nichts ist unmöglich, wenn Mut und Fantasie im Spiel sind.  
**Karten für 10 € im Vorverkauf in der Auwaldstation und Restkarten an der Abendkasse.**

**Veranstaltungsort**  
Leipziger Hotel - VIN PALACE GmbH  
Hallesche Str. 190  
04159 Leipzig




**Auwaldstation Leipzig** | Schlossweg 11 | 04159 Leipzig  
0341 462 1895 | info@auwaldstation.de | www.auwaldstation.de

## Kulturhaus „Sonne“

### „SCHKEUDITZER ROCKNACHT“

**17. OKTOBER • 20.00 UHR**

**FACTORY UNDER COVER • FROGGY STONES**

**JACOB'S FALL • Beauty Brigade**



**Einlass: 19.00 Uhr • Eintritt: 10,- €**

### KRIMINACHT IM KULTURHAUS

„Ein Gurkendeal im Blutausch“

**24. Oktober • 19.00 Uhr**

**Einlass: 18.30 Uhr • Eintritt: 10,- €**

**FRANZISKA STEINHAUER & ANDREAS M. STURM**



**Kulturhaus „Sonne“ • Schulstraße 10 • 04435 Schkeuditz**  
Tel.: 034204 63450 • E-Mail: Kulturhaus\_Sonne@t-online.de

Informationen zu den kommenden Veranstaltungen unter:

**www.schkeuditz.de**

gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum



## Neues vom Hundewasser

Im Jahre 2008 wurde das Schwanenhäuschen auf der Insel im Rosenteich an der Schlossparkwiese nach historischem Vorbild rekonstruiert. Mit seiner anmutigen Form und dem in der Sonne silbrig funkelnden Kranz von Kugeln wird es von vielen Parkbesuchern als Zierde in der Parkarchitektur des Schlossparkes empfunden. Nicht nur bei Parkführungen werden dann die Fotoapparate oder die Handys gezückt. Und es kommt öfter, manchmal mit einer gewissen leicht ironischen Note, die berechtigte Frage: „Wo aber ist der Schwan?“.



Schwanenhäuschen 2020, Foto: Alexandra Bökenkamp/Auwaldstation

Da müssen die Mitarbeiter der Auwaldstation kleinlaut passen. Einen Schwan am oder sogar zur Brut im Häuschen hat es bislang nicht gegeben. Einzig eine Ente hat einmal neben dem Haus gebrütet. Aber in diesem Jahr begann sich das Blatt zu wenden. Das Hundewasser ist immer für eine Überraschung gut! In der Juliausgabe berichtete der Auenkurier z. B. über das Vorkommen einer respektablen amerikanischen Schmuckschildkröte in diesem Fließ am Sternburgschen



Häse zählen ist angesagt: Elternpaar mit fünf Jungschwänen im Amazonasflair des Hundewassers, Foto: Alexandra Bökenkamp/Auwaldstation

Familienfriedhof. Und schon länger wurde ein Schwanenpaar auf dem gleichen Gewässer beobachtet. Wenig später kamen dann erste euphorische Erfolgsmeldungen: „Am Hundewasser gegenüber dem „Ruheplatz für alle Müden“ werde ein Nest gebaut.“ Alle Mitwisser haben dicht gehalten, so dass das Paar von menschlichen Einflüssen unberührt seine Familie gründen konnte. Letztlich kreuzen jetzt die Schwaneneltern mit ihren fünf halbstarken Jungvögeln im Hundewasser und bedienen sich am üppigen Teppich der Wasserlinsen.

Dass die Altschwäne bei der relativ offenen und auch für Waschbär & Co. leicht zugänglichen Nistplatz fünf Junge heranziehen konnten, ist schon erstaunlich. Aber Schwäne sind wehrhafte und mutige Vögel. „Bei einer Flussfahrt in Frankreich griff ein Brutvogel sogar massiv unser Hausboot an, als wir offensichtlich seinem Nest mit dem brütenden Partner zu nahe kamen“.

Die Mitarbeiter der Auwaldstation können also aufatmen. Kein Schwan im Schwanenhäuschen, dafür aber gleich sieben Stück auf dem Hundewasser! Das ist doch auch etwas!

Manfred Seifert



### Tischlerei Borowiec GmbH

**Laden- und Innenausbau  
Restaurierung · Möbel  
Fenster & Türen**

---

Äußere Auenblickstraße 61 · 041059 Leipzig-Stahmeln  
Telefon 0341- 4 61 19 35 · Fax 0341- 4 61 80 26  
E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de · www.tischlerei-borowiec.de



### Forst- und Landschaftspflege Andreas Schubert

Auf der Höhe 15  
04159 Leipzig-Lützschena  
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44  
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

---

**Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen  
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt**

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

### WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

#### Buchführungsbüro\* Stolle

\*Buchen laufender Geschäftsvorfälle



Unser Büroteam in Schkeuditz sucht Sie als **Steuerfachangestellte\*** (abgeschlossene Ausbildung) oder ähnlich qualifizierte Fachkraft (w) in Teilzeit oder Vollbeschäftigung

#### Ihre Aufgaben in unserem Team sind:

- Selbstständige Mandatsbetreuung insbesondere Erstellung von Finanzbuchhaltungen\* unterschiedlicher Rechtsformen

#### Sie bringen folgende Qualifikationen und Kompetenzen mit:

- Berufserfahrung – speziell im Bereich Finanzbuchhaltung\*, Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Freude an der Zusammenarbeit mit Mandanten und Kollegen

Ihre Zuschriften  
senden Sie bitte an:

Buchführungsbüro\* Stolle, z. Hd. Frau Ritzau, Merseburger Straße 21  
04435 Schkeuditz oder per e-mail an info@buchfuehrungsbuero-stolle.de  
Telefon: 034204/387023 \*Buchen laufender Geschäftsvorfälle



### Kosmetiksalon Am Schlosspark

---

**Am Bauernsteg 11 · 04159 Leipzig · Tel. 0341 46 84 77 00**

**Öffnungszeiten: Mo. - Di.: 9 Uhr bis 16 Uhr  
Mi. - Do.: 9 Uhr bis 12 Uhr & 14 bis 19 Uhr · Fr.: 9 bis 14 Uhr**



## Straßennamen in Lützschena-Stahmeln

### Hans-Grade-Straße - Teil 1

Im GVZ verläuft von der Neuen Halleschen Straße (B 6) bis zum Kreisverkehr am Südtor von Porsche die Straße, welche benannt ist nach dem Flugpionier Johannes Gustav Paul „Hans“ Grade. Er wurde geboren am 17. Mai 1879 in Köslin, Provinz Pommern, Preußen, heute Koszalin in Polen. In Vorbereitung auf sein Studium arbeitete er als Maschinenbau-Volontär in Grevenbroich in Nordrhein-Westfalen, besuchte dann von 1900 bis 1904 die Technische Hochschule in Berlin-Charlottenburg. Bereits 1903 konstruierte er sein erstes Motorrad, gründete 1905 die „Grade-Motoren-Werke GmbH“ in Magdeburg. Sein erstes Dreiecker-Flugzeug mit einem Sechs-Zylinder-Zweitaktmotor begann er am 28. Oktober 1908 zum ersten Flug, der in 8 m Höhe 100 m weit ging und mit einer Bruchlandung endete. Trotzdem führte er hier bis zum Mai 1909 ca. 70 Flüge mit Flugweiten bis zu 700 m aus. Am 14. August 1909 verlegte Hans Grade seine Werkstatt nach Bork, heute Borkheide, Landkreis Potsdam-Mittelmark.



Hans Grade und sein Eindecker - 1909

Hier unternahm er mit dem schon in Magdeburg entwickelten Eindecker „Libelle“ am 17. August 1909 den Erstflug. Mit 15 m Spannweite hatte das Flugzeug ein Leergewicht von 125 kg, die Startmasse mit einer Person und 57 l Kraftstoff betrug maximal 220 kg. Das Triebwerk, ein luftgekühlter stehender Vierzylinder-Zweitakt-V-Motor Grade mit festem Zweiblatt-Holz-Propeller, gab als Startleistung 24 PS bei 1.600 U/min und eine Dauerleistung von 16 PS bei 1.450 U/min. Damit betrug Start- und Landegeschwindigkeit 50 km/h, die Höchstgeschwindigkeit in Bodennähe 75 km/h und in der Gipfelhöhe von 400 m 80 km/h.

Am 1. Februar 1908 wurde ihm auf seine Bitten hin vom Deutschen Luftschiffahrtsverband das Patent Nr. 2 pro forma ausgestellt (Nr. 1 ging an August Euler), d.h. ohne abgelegte Flugzeugführerprüfung. Doch am 1. Februar 1910 wurde ihm der Pilotenschein ausgehändigt, damit ihm die Teilnahme an der Flugsportveranstaltung im Februar 1910 in Heliopolis bei Kairo ermöglicht wurde.

Am 30. Oktober 1909 gewann er den vom Mannheimer Industriellen Karl Lanz 1908 gestifteten „Lanz-Preis der Lüfte zur Förderung der deutschen Luftfahrttechnik“, dotiert mit 40.000 Mark. In dem Wettbewerb auf dem Flugplatz Johannisthal bei Berlin galt es, zwei 1.000 m voneinander entfernte Markierungspunkte fliegend zu umrunden und zur Startlinie zurückzukehren. Grade flog die Strecke in Form einer 8 in 2 Min. 43 sek. Bewerben durften sich nur deutsche Piloten, deren Flugzeuge und all ihre Teile in Deutschland hergestellt worden waren.

Angespornt von diesem Erfolg machte Grade nun Schauflüge in Hamburg, Bremen, Breslau und Magdeburg. 1910 gründete er in



Hans Grade im Flug mit Grade „Libelle“ - 1909

Bork eine Flugzeugfabrik und eine Flugschule. Für die Ausbildung von Piloten entwickelte er die zweisitzige „Libelle II“. Wer eine „Libelle“ zum Preis von 10.000 Mark kaufte, der bekam die Pilotenausbildung gratis dazu. So hat Oswald Kahnt bei Grade den Flugzeugführerschein Nr. 31 am 28.09.1910 erfliegen. Später betrieb er selbst eine Flugschule in Lindenthal bei Leipzig, kam aber 1915 im I. Weltkrieg ums Leben. In Lindenthal gibt es zur Erinnerung an ihn den Oswald-Kahnt-Ring. Bis 1914 wurden 80 Flugzeuge gebaut und ca. 130 Flugschüler ausgebildet. Mit dem Beginn des Krieges kam auch das Ende der Flugzeugfabrik und der Flugschule. Von nun an hatte Grade Kriegsflugzeuge zu reparieren und entwickelte einen Traktor. Da nach dem Krieg der Bau von Flugzeugen gemäß den Bestimmungen des Versailler Vertrages nicht erlaubt war, konstruierte er einen Kleinwagen, von dem in den „Grade Automobilwerk AG“ durch bis zu 800 Arbeiter rund 20.000 Autos hergestellt wurden. Wegen Schwierigkeiten bei der Finanzierung der Autofabrik musste sie 1927 geschlossen werden. Der Versuch, ein Volksflugzeug auf den Markt zu bringen scheiterte, weshalb er 1934 Forschungsaufträge von der Industrie übernahm. Zum Kriegsende 1945 wurde er zwar enteignet, erhielt aber kurz vor seinem Tod am 22. Oktober 1946 den gesamten Besitz zurück. Gestorben und beigesetzt ist er in Borkheide.



Erstes flugfähiges deutsches Motorflugzeug von Hans Grade (1909) Ausgabepreis: 20 Pfennig First Day of Issue / Erstausgabetag: 13. September 1977 Auflage: 8.000.000 Entwurf: Hans Detlefsen Druckverfahren: Rastertiefdruck Michel-Katalog-Nr: Ländercode-MiNr: 2256 (Information: Verkehrsmuseum Dresden). Aus Wikimedia Commons, dem freien Medienarchiv

Vielfach sind die Ehrungen, die Hans Grade erwiesen wurden, sei es als Namen für Schulen, militärische Einheiten, Luftsportvereine oder Flugzeuge. In der DDR widmete ihm die Post eine Briefmarke mit der Zeichnung eines Grade-Eindeckers und der Erklärung

„ERSTES ERFOLGREICHES DEUTSCHES  
MOTORFLUGZEUG 1909“

Welche Verbindung von Hans Grade mit der Post und dem GVZ in Lützschena-Stahmeln besteht, das lesen Sie bitte im Teil 2 zur Hans-Grade-Straße.

Horst Pawlitzky

## „Maximilian Speck von Sternburg und seine Erben“ – *Neue Online-Ausstellung im Staatsarchiv Leipzig*

Der Aufstieg des Maximilian Speck (1776 - 1856) zum bedeutenden Leipziger Wollhändler, international geschätzten Fachmann für Schafzucht und renommierten Kunstsammler war der Beginn des erfolgreichen Wirkens der Familie, die seit der Nobilitierung den Titel »Freiherren Speck von Sternburg« trägt. Der Name ist heute noch mit dem Leipziger Handelshaus Specks Hof, dem Mustergut in Lützschena, der traditionsreichen Sternburg-Brauerei und der Sternburgschen Kunstsammlung verbunden. Die Erben der weit verzweigten Familie setzten als Majoratsherrn ihr Engagement in Lützschena fort oder gingen wie der deutsche Botschafter in Washington Hermann Speck von Sternburg (1852 - 1908) andere berufliche und private Wege außerhalb Deutschlands. Familienzweige reichen daher in die USA, nach England, Österreich und die Schweiz.

In der 2017 im Staatsarchiv Leipzig erarbeiteten Ausstellung werden die familiären Beziehungen über sechs Generationen bis zur Gegenwart sichtbar gemacht. In Themen wie dem Ausbau des Ritterguts Lützschena, der Brauereigeschichte, den Reisen durch verschiedene Kontinente oder künstlerischen Aktivitäten werden einzelne Familienmitglieder näher vorgestellt. Sichtbar wird ein nachhaltiges soziales Engagement der Familie, das sich bis in die Gegenwart in der Unterstützung von Bildungs- und gemeinnützigen Einrichtungen zeigt. Die Biografien lassen herausragende Leistungen im Wirtschafts- und Kulturbereich erkennen, sie spiegeln aber auch die Brüche des 20. Jahrhunderts wider. Der zeitliche Bogen der Ausstellung reicht vom jungen Kaufmann Maximilian Speck bis zu den heutigen Erben. Im Mittelpunkt stehen Zeugnisse aus dem Familienarchiv Speck von Sternburg, das im Jahr 2015 durch Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg an das Sächsische Staatsarchiv übergeben wurde. Die Präsentation wird ergänzt durch weitere Quellen aus dem Staatsarchiv Leipzig, insbesondere den Beständen 20466 Rittergut Lützschena und 20968 Brauerei Sternburg, Lützschena, sowie aus Privatbesitz.

Die Ausstellung finden Sie hier: [lsnq.de/SternburgAusstellung](http://lsnq.de/SternburgAusstellung)



### Unsere Gottesdienste

- 04.10., 10.30 Uhr Schloßkirche, Gottesdienst, Pfr. i. R. Weidel  
11.10., 10.30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen, Pfrn. Führer  
18.10., 10.30 Uhr Schloßkirche, Gottesdienst, Pfr. Dr. Hein  
25.10., 10.30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Hein  
31.10., 10.00 Uhr Auferstehungskirche Möckern, Regionalgottesdienst zur Konfirmation am Reformationstag, Pfr. Günz, Pfr. Dr. Hein  
01.11., 10.00 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst, Sup. i. R. Mügge

### Krabbelgruppe für Kinder bis 2 Jahre (nicht in den Ferien)

donnerstags 9.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326

### Christenlehre / Kinderkirche (nicht in den Ferien)

- 1.–4. Klasse dienstags 15.15 Uhr in Lützschena  
5.–6. Klasse dienstags 17 Uhr im Gartenhaus Wahren

### Konfirmanden (nicht in den Ferien)

7. Klasse donnerstags Pfarrhaus Wahren 17.30–18.30 Uhr  
8. Klasse dienstags Pfarrhaus Wahren 18.15–19.30 Uhr

### Junge Gemeinde (nicht in den Ferien)

dienstags Themenabend in Wahren 19.15 Uhr

### Sophienkantorei (nicht in den Ferien)

mittwochs 19.45 Uhr in der Auferstehungskirche Möckern

### Frauenkreis und Alte Gemeinde

dienstags 16.30 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 06.10. mit Pfr. i. R. Pappe  
Bitte rufen Sie in der Verwaltungszentrale (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Regionaler Seniorennachmittag (Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50) im Gartenhaus Wahren; Mittwoch, 28.10., 14.00 Uhr

### Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19.30 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326, am 23.10.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren) geöffnet: dienstags 9.30–12 Uhr, 14.30–17 Uhr (9.30 Uhr Morgenkaffee; wechselnde Angebote; 15 Uhr Kaffeetrinken), mittwochs 10–12 Uhr, 14.30–17 Uhr (wechselnde Angebote), donnerstags 9.30–12 Uhr, 14.30–17 Uhr (14.30 Uhr Kaffeetrinken); 1. Sonntag im Monat 14.30 Uhr Trauer-Café „Licht-Blicke“; 3. Donnerstag im Monat 17.30 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

### Öffnungszeiten Friedhof Hänichen:

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang  
März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

### Öffnungszeiten der Kanzlei und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Tel.: 4619034 (Lützschena); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren);  
Mittwoch 14–16 Uhr (Frau Engel-Kaun)  
E-Mail: [kg.leipzig-sophien@evlks.de](mailto:kg.leipzig-sophien@evlks.de), Internet: [www.sophien-leipzig.de](http://www.sophien-leipzig.de)

### Pfarrer

Dr. Markus Hein, Tel.: 0151/17876238, E-Mail: [Markus.Hein@evlks.de](mailto:Markus.Hein@evlks.de)  
Andrea Führer, Vakanzvertretung, Tel.: 0177/3509183,  
E-Mail: [fuehrer@online.de](mailto:fuehrer@online.de)

### Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35  
Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

**Unsere Bankverbindungen**

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,  
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie  
für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,  
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie  
für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges:  
Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD,  
Bank für Kirche und Diakonie; Kontoinhaber:  
Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)

**An dieser Stelle setzen wir die Abschrift der Chronik mit dem Eintrag für den Monat Oktober 1845 - vor 175 Jahren – fort:**

**1. October**

Noch ist nichts entdeckt und ans Licht der Wahrheit gekommen; nur Vermuthungen bestehen, und so dauern die Nachtwachen (4 Gemeindeglieder – der Reihe nach – wachen vor- und 4 nach Mitternacht. Vor meinem Pfarrhause ist viel Leben und Bewegung – durch unseren gnädigen Herrn Baron hervorgerufen, dem auch unser kirchliches Wesen wieder sehr viel zu danken haben wird. Denn nichts weniger als

1. eine neue Orgel,
  2. ein neues Schulchor [=Chorempore, auf der auch die Orgel steht, gegenüber dem Altar d.Ü.], bei dessen Herstellung allerdings 2 neue Säulen untergesetzt werden mußten.
  3. ein verlängertes Kirchenfenster (das erste neben der alten Sacristei),
  4. eine neue Sacristei (durch deren Herstellung zugleich die herrschaftliche Kapelle einiges Licht bekommen soll), so wie
  5. eine reparierte Kirchenglocke
- sind bereits respektabel fertig und noch im Werke begriffen; auch ein neuer Crucifixus dürfte dazu kommen.

Die alte Sacristei ist ziemlich schon bis an die Erde abgetragen, gewaltige Steinmassen sind herausgearbeitet worden, die man zum weiteren Gebrauche erst sprengen muß. Unsern blecherner Documentenkasten und Baarschaft haben wir dem Hänicher Gotteskasten in Verwahrung geben dürfen. Die übrigen Kirchensachen (vom Altare und aus der Sacristei – aus welcher auch der alte steinerne Taufe/Weihkessel so wie der alte morsche Gotteskasten fortgebracht und dem Herrn KirchenPatron zur despektierlichen Aufbewahrung als Denkwürdigkeit überlassen wird -) habe ich an mich genommen.

Bei Gelegenheit der Kirchfahrtsversammlungen, welche ich am 28. September und 5. October in der Hänicher Kirche hielt, und wozu ich mittelst Abkündigung die 3 Gemeinden eingeladen hatte, um über Regulierung unserer neuen kirchlichen Verhältnisse mit ihnen zu verhandeln, zeigte sich leider mehrmahls, wie das vor Zeiten doch so ganz patriarchalische Verhältniß zwischen Seelsorger und Gemeinde sich allmählich umgestaltet habe und von dem, durch materielle Interessen nur zu sehr geleiteten selbstsüchtigen Zeitgeiste beeinträchtigt wurde, so daß z. B. sogar Stimmen laut wurden, welche wollten, daß sich der Pfarrer künftig auch mit unpersönlichen, schriftlichen und andermündlichen Anzeigen geschehender kirchlicher Fälle begnüge! Dem aber trat ich mit Nachdruck entgegen!

Den Extract der darüber aufgenommenen Protokolle stellte ich den Gemeindevorstehern auf ihren Wunsche noch besonders zu, um die betreffenden Angelegenheiten zu größerer Kenntnis und Billigung der Gemeinden zu bringen.

Die Kartoffelernte dieses Jahres ist besonders in der Niederlande sehr durch die Krankheit verunglückt, die man vielfältig, bei uns selten, wahrgenommen und welche den Genuß der Frucht für Menschen gefährlich macht. Die öffentlichen Blätter gedenken dieser Kartoffelnoth schon seit einiger Zeit.



**Sozialstation Lützschena**  
Am Brunnen 5 · 04159 Leipzig  
Telefon: 0341/25668072 · Mobil: 0174/3028653  
E-Mail: sst-luetzschena@awo-leipzigerland.de

- Häusliche Krankenpflege • Altenpflege
- Hauswirtschaftspflege • Essen auf Rädern
- Seniorenbetreuung • 24-h Rufbereitschaft
- Betreutes Wohnen

Die Veranstaltungen für den Monat **Oktober 2020** entnehmen Sie bitte den aushängenden Veranstaltungsplänen oder rufen Sie uns an.  
**AWO-Seniorenbeggnungsstätte · Leipzig-Lützschena, Am Brunnen 5**



Tag und Nacht für Sie da!  
☎ 034204 - 1 33 44



**Schkeuditz**  
Leipziger Str. 40  
**Schkeuditz**  
Bahnhofstr. 26  
**Leipzig | Wahren**  
Linkelstr. 2  
**Leipzig | Lindenau**  
Lützner Str. 129

[www.bestattungshaus-schoenefeld.de](http://www.bestattungshaus-schoenefeld.de)



**BESTATTUNGSHAUS BÖTTGE**



Seit mehr als 80 Jahren für Sie da  
*Wir überzeugen durch Qualität und Einfühlsamkeit*

Bahnhofstraße 16 | Schkeuditz  
auch 5x in Leipzig  
[www.bestattungshaus-boettge.de](http://www.bestattungshaus-boettge.de)

Tag & Nacht  
**034204 / 74 70**



**Bestattungshaus in Wahren**

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig  
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

**24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00**

## Gesunder Rücken - 7. - 21. Okt. keine Selbstverständlichkeit

Muskelverspannung, Hexenschuss, Schmerzlinderung  
- Hilfen aus der Apotheke gegen akute und  
chronische Beschwerden-



**Auenwald  
Apotheke**  
Wege zur Gesundheit  
Rathausplatz 1 \* Schkeuditz \* Tel. 034204/70870 Fax 708717  
service@auenwald-apo.de



**Albanus Apotheke  
Schkeuditz**  
R.-Koch-Str. (im Einkaufspark) \* Tel. 034204/60065 Fax 60064  
service@albanus-apo.de

## GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS



★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)  
★ TEPPICHREINIGUNG ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ©/Fax 0341 / 4 61 56 65

## Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferei 2  
04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:  
Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

## Zimmerei Günter & Mario Tetzner GbR

• Holzbau  
(Carports, Balkone,  
Vordächer usw.)  
• Dachstühle  
• Altbausanierung  
• Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6  
04159 Leipzig-Stahmeln  
Tel. 0341/46 14 585  
Fax 0341/46 14 508  
www.Zimmerei-Tetzner.de  
info@Zimmerei-Tetzner.de

## GLASBAU KÜHN Inh. Olaf Gurt



- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchssicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln  
Telefon: 0341-4 61 24 71  
Fax: 0341 - 4 61 24 72  
www.glasbau-kuehn.de  
e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

## Elektroanlagen Steffen Korge



- Elektroanlagen
- Einbruch- & Brandmeldeanlagen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Lieferung & Montage von Klimasplittgeräten

Auf der Höhe 6 • 04159 Leipzig-Lützschena  
Telefon: 0341 / 4 61 49 82  
Mobil: 0179 / 2 93 08 46  
Fax: 0341 / 60 07 88 47  
E-Mail: info@elektroanlagen-korge.de  
www.elektroanlagen-korge.de

## Baugeschäft JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51 • 04159 Leipzig  
Telefon: 0341 / 4 77 68 74  
Fax: 0341 / 4 61 89 30  
Funk: 0172 / 3 42 55 18  
0170 / 5 48 24 98  
E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

## Auto-Kühne

GmbH Lützschena  
**KFZ-Meisterbetrieb**  
Elstermühlweg 4  
04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435  
Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518  
Internet: http://www.auto-kuehne.de

SCHWIMMBÄDER • ÜBERDACHUNGEN • SCHWIMMHALLEN • ENTFEUCHTUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN



GEYGER Poolwelt • Druckereistraße 9 • 04159 Leipzig-Stahmeln  
Tel.: 03 41 / 46 80 180 • Fax: 46 80 1822 • www.poolwelt.de

## Waschanlage Pkw & Transporter

lackschonend mit manueller Vorwäsche  
Transporter Waschanlage:  
bis 3,10 m Höhe  
große SB-Waschplätze:  
für Fahrrad bis Wohnmobil

## Thomas Mühlberg

Reifenservice  
Anhängervermietung  
Waschanlage

Hallesche Straße 1  
04159 Leipzig-Stahmeln  
Telefon 0341-4 61 73 28

## Thomas Lucks



Installationsbetrieb für  
ELEKTROANLAGEN

Quasnitzer Weg 12  
04159 Leipzig-Lützschena  
Tel.: 0341/4 61 55 59  
Fax: 0341/4 62 09 26  
Funk: 0177/33 11 158  
E-Mail:  
Elektro-Lucks@gmx.de

## Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna  
**Kontaktbüro Leipzig:**  
Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig  
Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59  
info@farbenhaus-wendorf.de  
www.farbenhaus-wendorf.de



## Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um's Haus  
An der Hainkirche 4  
04159 Leipzig-Lützschena



- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774